

Tätigkeitsbericht 2014

Die Aufwind Kita-Verbund gGmbH ist als gemeinnützige Organisation Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und dessen Organisationsstandards verpflichtet. Unsere Geschäftsstelle befindet sich im Vierwaldstätter Weg 7 in Reinickendorf. Wir führten im Jahre 2014 die ergänzende Förderung und Betreuung (EFöB) sowie ein Schulprojekt zur Vermeidung von Schulversagen an der Grundschule am Schäfersee, die Schulsozialarbeit und Ganztagsbetreuung des Friedrich-Engels-Gymnasiums (FEG), ein Projekt zur Sprach- und Entwicklungsförderung von neuzugewogenen Kindern von 2-5 Jahren ohne Deutschkenntnisse und verschiedene weitere Beteiligungs- und Kooperationsprojekte in Berlin-Reinickendorf durch.

Projekte

Die Projekte der Frühen Förderung („Komm, sprich mit uns!“, „Auf die Plätze, Baby, los“, „Kiezbaby“, „Komm, lass uns spielen“ etc.) finden in bewährter Kooperation mit dem Familienzentrum Letteallee und dem Kinderzentrum Pankower Allee statt und werden auch dort durchgeführt.

Die Kiezzzeitung „Eulenpost“, ein Beteiligungsprojekt, insbesondere für Kinder und Jugendliche, bekam 2014 digitalen Zuwachs, der „EulenBlog – Beteiligung, Vernetzung, Vielfalt“ wurde von uns in Leben gerufen.

Ein ganz besonderes Projekt konnte 2014 in Kooperation mit der legendären Jugendeinrichtung Fuchsbau in den Sommer- und Herbstferien realisiert werden: zwei Sprachferienschulen für Schüler/innen ohne Deutschkenntnisse.

Die ergänzende Förderung und Betreuung (EFöB) der Schulkinder befindet sich in Räumen des Schulgebäudes der Grundschule am Schäfersee. Die ganztägigen Öffnungszeiten sind wochentags von 6.00 – 18.00 Uhr. Den Kindern wird ein umfangreiches Förderungs- und Betreuungsprogramm angeboten. Zahlreiche AGs im sportlichen, naturpädagogischen und künstlerisch-kreativen Bereich sowie ein interessantes und vielfältiges Ferienprogramm gehören zu unserem Wochenangebot. In der Mensa der Grundschule am Schäfersee arbeitet eigenes Küchenpersonal. Sie versorgen die Schulkinder täglich mit einem gesunden und leckeren Mittagessen.

Die offene Ganztagsbetreuung für Schüler/innen der Klassen 5-8 wird in den Räumen des Friedrich-Engels-Gymnasiums durchgeführt, ebenso die Schulsozialarbeit, die für alle Schüler/innen der Klassen 5-13 zuständig ist. Soziale Trainings, Mädchengruppe und eine Fußball-AG gehören hier u.a. zum Wochenprogramm.

Leitung

Geschäftsführung: Sabine Hermann-Rosenthal

Assistenz der Geschäftsführung: Franziska Genrich

Kinderschutzbeauftragte: Maria Bleker

Koordination EFöB und Ganztagsbetreuung: Julia Benz

Geschäftsführung, Assistenz und Kinderschutzbeauftragte arbeiten in enger Abstimmung zusammen. Die Assistentin, die Koordinatorin und die Kinderschutzbeauftragte besprechen sich mit der Geschäftsführung. Anstehende Entscheidungen werden gemeinsam inhaltlich abgewogen. Die Entscheidung obliegt der Geschäftsführung.

Tätigkeitsbericht 2014

Personal

Die Personalstellen richten sich in der EFöB nach der Anzahl der belegten Plätze und dem jeweilig gewählten bzw. bewilligten Betreuungsumfang der Kinder. Der Personalschlüssel ergibt sich aus den Vorgaben des Zuwendungsgebers Land Berlin. Im Jahresdurchschnitt 2014 entsprach die tatsächliche Personalausstattung diesem vorgegebenen Schlüssel. Die Personalanteile im Ganzttag sind ebenfalls von der Senatsverwaltung vorgegeben und entsprechen den Vorgaben.

In 2014 waren beschäftigt: 17 Erzieher/innen, 11 Erzieher/innen in Ausbildung, 7 Sozialpädagogen/innen, 1 Familientherapeutin, 1 Köchin, 1 Küchenhilfe, 1 Kinderbetreuerin, 1 Sportcoach, 1 Assistenz der GF, 1 Kinderschutzbeauftragte, 1 Leseclubbetreuer, 1 Lehrer i.R., 1 Psychologin, 1 Sprach- und Kulturmittlerin u.a.

Kinder

In der EFöB der Grundschule am Schäfersee standen 2014 insgesamt 270 Plätze zur Verfügung, davon belegt: Ø 230 Plätze für Kinder der 1.-6. Klassen, 12 Integrationsplätze, davon 2 für Kinder mit wesentlich erhöhtem Betreuungsbedarf.

Wesentliches Qualitätsmerkmal unserer Arbeit ist es, Kinder individuell zu fördern und allen Kindern den Zugang zu Bildungsangeboten zu ermöglichen. Die Inklusion aller Kinder ist uns dabei ein Anliegen.

In der offenen Ganztagsbetreuung des Gymnasiums gibt es keine Kapazitätsbeschränkungen.

In Projekten, Kursen und AGs sind die TN-Zahlen festgelegt und variieren je nach Angebot. Das Sprachförderangebot „Komm, sprich mit uns!“ ist für maximal 24 Kinder in 2 Gruppen konzipiert.

Qualitätssicherung und Fortbildung

Sowohl individuelle als auch gemeinsame Fortbildungen und Qualifizierungen unserer pädagogischen Fachkräfte werden von uns gefördert.

Neben Teamsupervision, Teambesprechungen und Fallbesprechungen gehören regelmäßige Personalentwicklungsgespräche zu unserer internen Qualitätssicherung. Kinderschutzfälle werden dokumentiert und mit der Kinderschutzbeauftragten beraten. Um die Förderung und Betreuung der Kinder auf hohem Standard zu gewährleisten, gibt es ein Team von 4 Integrationserzieher/innen.

Die Kooperation zwischen Erzieher/innen und Lehrer/innen/Schulleitung und Schulsozialarbeit wurde auch in 2014 kontinuierlich weiterentwickelt. Unsere Mitarbeiter/innen nehmen in unterschiedlicher Funktion an den verschiedenen Gremien von Schulen, Träger und Sozialraum teil.

Tätigkeitsbericht 2014

Öffentlichkeitsarbeit

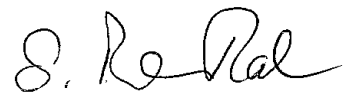
Auch im Jahr 2014 informierten wir die Öffentlichkeit in Form von Plakaten, Flyern und Internetauftritt über unsere Arbeit. Unsere Website wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert, Elterninfobriefe und Flyer werden ebenfalls regelmäßig überarbeitet. Schnuppertage und Tage der offenen Tür laden Kinder und Eltern zum Kennenlernen der Angebote ein.

Wir beteiligen uns an regionalen Kiezfesten, Kiezzrunden, Vernetzungsinitiativen, Fachtagen und überregionalen Fachgruppen und Arbeitskreisen unseres Dachverbandes „Der Paritätische“ sowie an verschiedenen anderen Sozialraumaktivitäten. Mitgestalten und Mitwirken ist für unsere Mitarbeiter/innen selbstverständlich. Gemeinsam mit anderen setzen wir uns damit für gute Lebensbedingungen von Kindern und Familien in unserer Region ein.

In Planung für 2015

Wir planen für das Jahr 2015 die Durchführung weiterer Ferienschulen.

Berlin, 06.05.2015



Sabine Hermann-Rosenthal
Geschäftsführerin